

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 23.06.2022 in Form einer Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Nr.: XIII/04/2022

anwesend sind:

Frau Kerstin Eckardt	Herr Gerald Höns	Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Caren Emmenecker	Herr Marco Juschkeit	Herr Jörg Tapking
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Frau Adelarisa Kedenburg	Dr. Peter Warnecke
Herr Roland Heinsch	Herr Franz Roskosch	Frau Brunhilde Wilhelm
Herr Jens Hirschberg	Frau Sonja Kapp	Frau Nicoletta Witt
Herr Udo Schmidt		

Verhindert ist:

Herr Dr. Henry Knobbe-Eschen

Gäste:

Franziska Bauer, Kriz Sahm / Zucker e.V.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIII/02/22 vom 28.04.2022 und Nr. XIII/03/2022 vom 17.05.2022

TOP 3: Änderungen in Fachausschüssen und Gremien

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) Jugendforum b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

TOP 5: Sachstand Hochbunker an der Hans-Böckler-Straße
dazu: Franziska Bauer, Kriz Sahm / Zucker e.V.

TOP 6: Sachstand Quartiersmeisterei
dazu: Vertreter:innen der Vorbereitungsgruppe des Beirates

TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Als Zusatz zur Tagesordnung wird ein Projekt des Vereins „Autofreier Stadtraum e.V.“ unter TOP 4d) vorgestellt. Zudem werden drei Globalmittelanträge (u.a. Anlage 8) sowie eine andere Angelegenheit in einem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr.: XIII/02/22 vom 28.04.2022 und Nr. XIII/03/2022 vom 17.05.2022

Das Protokoll vom 28.04.2022 wird bei einer Ablehnung genehmigt.
Zum Protokoll vom 17.05.2022 soll die Anmerkung aus dem Beirat Walle hinzugefügt werden, dass zu wenig Umkleiden geplant sind und die Einrichtung einer Sauna als notwendig erachtet wird. Mit diesen Zusätzen wird das Protokoll bei vier Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Änderungen in Fachausschüssen und Gremien

- Die Fraktion „Die Linke“ benennt Frau Claudia Vormann als Sachkundige Bürgerin im FA Soziales und als Vertreterin im Controlling-Ausschuss.
- Von der FDP-Fraktion wird Louis Lenkeit für den Fachausschuss Quartiers- und Stadtteilentwicklung als Sachkundiger Bürger benannt
- Paul Siems von der FDP-Fraktion wird im Fachausschuss Bildung als Sachkundiger Bürger benannt.

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendforum:

zurzeit sind fünf Jugendliche für das Jugendforum aktiv. Carolin Wohlgemuth berichtet über die aktuellen Planungen des Jugendforums

- Stand auf dem Stadtteilstfest: Dort sollen Ideen von Jugendlichen gesammelt werden und die Bemalung von Keramik angeboten werden.
- Überseespiele am 30.06.2022 von 8.45 bis 14 Uhr (Siegerehrung): Das Jugendforum ist in die Planung involviert, betreut einen eigenen Info-Stand und wirbt vor Ort für Jugendbeteiligung in Walle. Es werden viele Workshops zu alternativen Sportarten angeboten. Der Beirat bietet seine Unterstützung an.
- Letztes Wochenende im August am Samstag: Auf der Waller Mitte soll anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Jugendforums eine Feier veranstaltet werden.
- Das Jugendforum möchte sich in den Waller Schulen vorstellen. Dabei wäre eine Kontaktherstellung von Beiratsseiten zu den Schulen hilfreich.

b) Bevölkerung

Bürgerantrag und Folgebrief zu Themen Dekolonialisierung, Hundeauslaufflächen und Müll im Waller Park

Der Antrag wurde zunächst vom Ortsamt beantwortet. Daraufhin hat der Bürger seinen Antrag bekräftigt. Der Beirat betont, dass von verschiedenen Fraktionen viele Gesprächsangebote an den Bürger bestehen. Zur Thematik Hundeauslaufflächen wird bekräftigt, dass die zeitliche Verzögerung nicht zufriedenstellend ist. Die Müllproblematik im Waller Park wird als Dauerproblem identifiziert. Es wird vorgeschlagen, den Bürger zur nächsten Beiratssitzung einzuladen.

c) Seniorenvertretung

Frau Kauffhold ist leider verhindert, stattdessen berichtet Frau Pala:

- Der Arbeitskreis „Pflege“ tagte am 22.06.2022. Es wird ein Pflegeportal für Bremen im Internet eingerichtet. Dort sollen verfügbare stationäre und ambulante Pflegeangebote zu finden sein.
- Das Projekt „Pfleagedatenbank“ wurde in der Sozialbehörde erfolgreich bearbeitet und vereinfacht die Pflegeplatzsuche. Darüber können Pflegeangebote nach Standort gefiltert sowie ein Überblick über Kliniken beschafft werden. Freie Plätze in Einrichtungen werden in Echtzeit angezeigt. Der Link für die Datenbank wird vom Ortsamt verteilt.

d) Beirat

- **Antrag der FDP:** „Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit in der Vegesacker Straße“ (Anlage 1): Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Es wird infrage gestellt, ob ein Aktionstag für die Verkehrsberuhigung und -sicherheit in der Vegesacker Straße ausreicht. Mit einer Modifizierung (Streichen von „in zweiter Reihe“) wird dem Antrag bei 4 Gegenstimmen zugestimmt.
- **Antrag der AfD:** „Dekolonialisierung, aber richtig.“ (Anlage 2): Der Antrag wird abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Gegenstimmen)
- **Antrag der Bündnis 90/Die Grünen** „Einrichtung der Hundeauslaufflächen beim Almata-Hochhaus und am Waller Feldmarksee – Bremen-Walle (Anlage 3): Dem Antrag wird zugestimmt (14 Zustimmung, 2 Enthaltungen).

- **Antrag der AfD:** „Keine Nichtbefassung durch die Hintertür“ (Anlage 4): Der Antrag wird abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Gegenstimmen).
- **Antrag der Bündnis 90/Die Grünen** „Quartiersbildungszentrum auf dem Gelände der Berufsschule an der Ellmerstraße“ (Anlage 5): Dem Antrag wird zugestimmt (15 Zustimmung, 1 Enthaltung).
- **Antrag der AfD:** „Ausreden lassen, solange die Redezeit läuft“ (Anlage 6): Der Antrag wird abgelehnt (1 Zustimmung, 15 Gegenstimmen).
- **Hundespielfläche „Meierkamp“** (Anlage 7): Als Ergebnis einer Petition wurde die Hunderauslauffläche bereits vorgestellt, es fehlt noch ein Beiratsbeschluss zur Einrichtung der Fläche. Es fehlen ein Zaun und Mülleimer für Hundekotbeutel. Dem Beirat liegt die Info vor, dass durch UBB hier kein Mülleimer gesetzt werden. Die Beratung soll im FA „Quartiers- und Stadtteilentwicklung“ stattfinden.
- **Hundefreilauffläche Waller Park/ Emdener Straße** (Anlage 8): Aufgrund einer erfolgreichen Petition soll diese Fläche hergestellt werden. Die Setzung eines Zauns und Abfalleimer sind vorgesehen. Der Beirat wünscht sich an der Fläche Hundekotbeutelspender und stimmt für die Einrichtung der Freilauffläche.
- **Öffentliches WLAN im Stadtteil Walle:** Aufgrund eines Beiratsbeschlusses hat sich der Beirat um die öffentliche WLAN-Versorgung auf Plätzen befasst. Es liegt nun ein Angebot von einer Firma für die Versorgung des Wartburgplatzes, des Überseeparks und der Waller Mitte vor. Das Angebot soll an die Wirtschaftsbehörde weitergeleitet werden.
- **Sommerfest „Boulevard Mahl“** (Anlage 9): Es wird vorgeschlagen, als Beirat eine Patenschaft für einen Tisch beim Boulevard-Mahl am 20.08.2022 zu übernehmen. Es soll eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitungen gebildet werden. Der Teilnahme am Sommerfest wird mehrheitlich zugestimmt.
- **Projektvorstellung: Die Längste Tafel der Welt von Autofreier Stadtraum e.V.** Zu diesem TOP trägt Susanne von Essen als Vorstandsmitglied des Vereins vor. Das Projekt soll am 18.09.2022 stattfinden. Die Tafel soll von Sebaldsbrück aus über die Innenstadt, Überseestadt und Walle bis nach Gröpelingen führen. Am Veranstaltungstag sollen die Straßen für den PKW-Verkehr geschlossen und auf der 14km langen Strecke eine Tafel eingerichtet werden. Das Projekt ist Teil des bremischen Beitrags zur europäischen Mobilitätswoche und wird mit Beteiligung von u.a. BUND, ADFC und interessierten Bürger:innen realisiert. Der Globalmittelantrag soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden. Die Arbeitsgruppe zum Boulevard-Mahl stellt ebenfalls Überlegungen zur Gestaltung eines Tafeltisches an. Die Unterlagen zum Projekt werden vom Beirat verteilt.
- **Änderung des Bremischen Wahlgesetzes:** Aktuell liegt die Zuständigkeit für die Wahlprüfung bei den Beiräten. Mit der Wahlrechtsänderung soll zukünftig analog zur Bürgerschaft ein Wahlprüfungsgericht zuständig sein. Die betroffenen Beiräte werden inhaltlich beteiligt und stellen Beisitzer für das Wahlprüfungsgericht. Die Änderungen sollen voraussichtlich im Juli von der Bürgerschaft beschlossen werden. Die Unterlagen wurden vorab an die Beiräte versandt. Kenntnisnahme.

TOP 5: Sachstand Hochbunker an der Hans-Böckler-Straße

Zu diesem TOP tragen Franziska Bauer und Kriz Sahm vom Zucker e.V. anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 10) vor.

- Es wurden und werden verschiedene Krisen überwunden: Das Grundstück wurde per Erbrecht erworben statt gekauft, der Bankenkredit wurde wegen gestiegener Baukosten erhöht und zusätzliche Fördermittel beantragt. Die Klage der Nachbarn wurde zurückgezogen.
- Eine Änderung am Bebauungsplan für das Zucker-Grundstück und das Zollamt wurde vorgenommen.
- In 2021 wurde der Bauantrag eingereicht und bewilligt.
- In 2021 wurde der Vertrag unterschrieben und den Grund für 70 Jahre gepachtet.
- Es werden Änderungen in der Etagenplanung umgesetzt: u.a. wird in der ersten Etage eine Dauerausstellung zur NS-Vergangenheit des Hochbunkers eingerichtet.
- Es werden Parkplätze vor, neben und sowie 2-3 auf dem Gelände des Zollamtes eingerichtet. Zudem wird ein Ein- und Ausgangsbereich hergestellt.
- Das Gebäude ist barrierefrei, da ein Aufzug eingerichtet wird.
- Zuletzt wurde Werkzeug und weitere Ausrüstungsgegenstände von der Baustelle entwendet – der Verein freut sich über Werkzeugspenden.
- Das Kulturzentrum wird voraussichtlich nicht vor Ende 2023 eröffnet werden

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wünscht dem Verein viel Erfolg.

TOP 6: Sachstand Quartiersmeisterei

Aktueller Sachstand Quartiersmeisterei:

Momentan befinden sich die Räumlichkeiten in der finalen Ausstattungsphase, insb. Elektrik und das Internet müssen noch endgültig eingerichtet werden. Jeweils zum 01.07.2022 und 01.08.2022 werden zwei Quartiersmeister:innen mit der Arbeit beginnen. Es wird einen Stand der Quartiersmeisterei auf dem Stadtteilstfest geben

- **Antrag der Quartiersmeisterei Walle Central** „Betreuung und anteilige Ausführung der Antragsstellung bei der Deutschen Fernseh-Lotterie“ (Anlage 11): Zur Unterstützung der Beantragung von Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie stellt der Beirat 10.115€ aus dem Stadtteilbudget verkehrslenkende und –begleitende Maßnahmen bereit (14 Zustimmung, 1 Enthaltung).
- **Antrag der Quartiersmeisterei Walle Central** „Durchführung von Workshops zur Aufwertung der Elisabethstraße zwischen Vegesacker und Bremerhavener Straße“ (Anlage 12): Für zwei ergebnisoffene Workshops sollen 8000€ aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende und –begleitende Maßnahmen bereitgestellt werden. Vertreter:innen des ASV sollen eingeladen werden. Dem Antrag wird zugestimmt (14 Zustimmung, 2 Enthaltung).

TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

- Hansekogge/ Gebäude für die Nahversorgung in der Überseestadt: Die Entscheidung, welches Architekturbüro die Gestaltung übernimmt, wird im September getroffen.
- Beirätekonzferenz: Die Schulstandortplanung ist fertiggestellt. Bei den Freiflächen neben dem Gelände der GAV sollen eine Mensa und eine Sporthalle gebaut werden. Zudem soll die Thematik der ärztlichen Versorgung behandelt werden. Außerdem wird eine Thematisierung der Angelegenheit der mangelhaften Versorgung der Stadtteile mit Mitteln der Offenen Jugendarbeit angestrebt.
- Die Begehung am ehem. Kaffee-Hag-Gelände fand am 17.06.2022 im Beisein des Bürgermeisters und Bürgermeisterin, verschiedener Kulturkollektive, Vertreter:innen des ISH

sowie Vertreter:innen der Bau- und Kulturbehörden und der Beiratssprecherin statt. Eine Einigung zwischen Kulturkollektiven und Hafенbetrieben ist gefunden.

- Zur Thematik „Müll im Waller Park“ wurde der Verein Vaja e.V. angesprochen, der mit nicht-verorteten Jugendlichen arbeitet. Von dort wird betont, dass es sich bei den Jugendlichen nicht um die Hauptproduzenten des Mülls handelt – insb. sind dies Familien, die keinen Garten oder Balkon besitzen.
- Frau Jäger sucht weiterhin einen Verein bzw. Bürgerinitiative, der/die sich um die Unterhaltung des Spielhauses an der Ackerstraße kümmert.
- Controlling-Ausschuss: Aus der „Ratze“ wird berichtet, dass das Außengelände als Toilette benutzt wird. Der Beirat wird gebeten, die Einrichtung einer öffentlichen Toilette am Bahnhof anzuregen. Das Thema soll im Fachausschuss Bau behandelt werden.
- Erste Beiratssprechstunde: Die Problematik rund um das Thema Müll wurde angesprochen. In diesem Zusammenhang wird auf die Säuberungsaktionen der Stadtteilinitiative „CleanUpYourCity“ verwiesen.
- Der Wettbewerb für das REWE-Gelände in der Holsteiner Straße ist beendet und ein Preisträger wurde gefunden. Die Planungen sollen in einer kommenden Sitzung im Herbst vorgestellt werden
- Die Online-Veranstaltung zur Thematik „Straßenbahnlenkungsrunde“ am 30.06.2022 ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Anschließend soll im FA Überseestadt am 07.07.2022 ein Meinungsbild hergestellt werden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Anfrage der CDU zu Zivilschutzanlagen

Dem Ortsamt liegt noch keine Antwort dazu vor. Das Ortsamt wird gebeten, diesbezüglich bei der Behörde nachzufragen.

Anfrage aus der Bevölkerung: Planungen zum Flüchtlingsdorf in Walle

Das Ortsamt erkundigt sich nach dem Planungsstand.

Sparkassenfiliale in Bremen-Walle

Zum Beiratsbeschluss, der einen mobiles Sparkassen-Terminal fordert, ist eine Antwort eingegangen. Der Einsatz eines Busses ist nicht geplant. Ein Terminal am Wartburgplatz wird geprüft und die Baustelle in Walle Center zeitnah beendet werden. Kenntnisnahme.

Beiratssitzungen in Präsenz

Die CDU-Fraktion bittet darum, wieder Präsenzsitzungen durchzuführen. Diese Thematik wird kontrovers diskutiert. Im Hinblick auf die Sitzung im September wird diese Frage erneut besprochen.

Event-Veranstaltung des Büros für Partizipation

Am Waller Feldmarksee plant das Büro für Partizipation für den 27.08.2022 eine Event-Veranstaltung von 15 bis 0 Uhr mit 3500 Besucher:innen. Das Ortsamt weist auf die Genehmigungspflicht beim Ordnungsamt hin.

Vorsitz:

Beiratssprecherin:

Protokoll:

- U. Pala-

-B. Grziwa-Pohlmann-

-L. Czyborr-